

## STEGREIF – THE IMPROVISING SYMPHONY ORCHESTRA

Ohne Noten - Ohne Dirigent\*in - Ohne Stühle: Stegreif zeigt neue Wege, wie ein zeitgenössisches Orchester heute aussehen kann. Die internationalen Musiker\*innen verbinden in radikalen Rekompositionen sinfonische Musik mit Improvisation und Einflüssen anderer Genres und binden das Publikum in originelle Raumkonzepte ein. Mit diesen innovativen Konzertformaten begeistert das junge Ensemble ein wachsendes Publikum unterschiedlicher Zielgruppen.

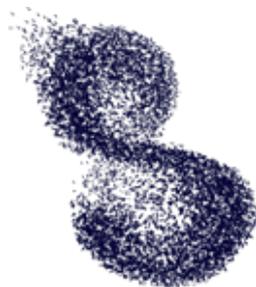
Seit der Gründung des Orchesters im Jahre 2015 wurde jedes Jahr mindestens ein neues Konzertprogramm erarbeitet: #freebeethoven, #freeschubert, #freebrahms, #freeTrocica, #bfree, #freemahler, #explore\_mozart, #explorefreischütz, #bechange. Zudem wurden Koproduktionen u.a. mit der Neuköllner Oper (GIOVANNI. Eine Passion, MOON MUSIC), dem PODIUM Esslingen (#bfree, #freebrahms), sowie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und der jungen norddeutschen Philharmonie (TRIKESTRA) realisiert. Stegreif spielte dabei Konzerte auf renommierten Bühnen wie der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, der Alten Oper Frankfurt, dem Brucknerhaus Linz, dem Radialsystem Berlin, dem Beethovenfest Bonn oder dem Prinzregententheater München sowie bei alternativen Festivals wie z. B. der FUSION, dem Detect Classic, PODIUM Esslingen, dem Düsseldorf Festival oder dem Oranjewoud Festival (NL).

Bei allen Rekompositionen steht die Improvisation im Zentrum, aber auch das Einbinden unterschiedlicher Musikstile von Jazz über Volkslied und arabischer Musik bis Techno ist ein wichtiger Bestandteil. Neben den **Komponist\*innen** des Ensembles wie Juri de Marco, Alistair Duncan, Julia Bilat, Tabea Schenk, Nina Kazourian, Sebastian Casper oder Bertram Burkert, gab Stegreif Werke und Arrangements in Auftrag bei Uri Caine, Mike Conrad, Wolf Kerschek, Evelyn Saylor, Malte Schiller sowie Claas Krause. Außerdem arbeitete es mit den **Regisseur\*innen** Ulrike Schwab, David Fernandez, Theresa von Halle und Ela Baumann sowie mit musikalischen Gästen wie Caroline Widmann, Nils Landgren, Markus Stockhausen und Rosanne Philippens zusammen.

Daneben wurden strukturiert **Musikvermittlungskonzepte** aufgebaut. Das Orchester gibt regelmäßig Workshops, Kinder-Konzerte, hat mehrfach mit Laien oder Jugendlichen gemeinsame Konzertprogramme entwickelt wie z.B. #Carmen mit den Weimarer Stadtstreichern oder BE:community mit dem Konzerthaus Dortmund und nicht zuletzt mit PLURAL eine eigene digitale Education-Serie ins Leben gerufen.

Stegreif wurde bereits mit folgenden **Preisen** ausgezeichnet: Startup-Music-Preis Berlin 2016, „D-Bü“ Wettbewerb Studierender der deutschen Musikhochschulen 2017 (Thema: Zukunft des Konzertformats), Würth Preis 2018 der Stiftung Jeunesses Musicales, Fellowship im Programm #bebeethoven des PODIUM Festivals Esslingen 2018-2020, Europäische Trendmarke des Jahres 2019 beim 14. Europäischen Kulturmarken-Award.

**Gefördert** wurde Stegreif bisher u.a. durch die Kulturstiftung des Bundes, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Karl Schlecht Stiftung, die Alfred Töpfer Stiftung F.V.S., die AVENTIS foundation, die con moto foundation und das Ministère de la Culture Luxembourg.



## KONZERTPROJEKTE IM EINZELNEN:

**#bechange: Feeling (2022)**      Rekompotion, Klangperformance und Improvisation auf der Grundlage von Werken Hildegard von Bingens  
Im Rahmen des Projekts #bechange – 17 Klänge der Nachhaltigkeit  
Gefördert durch die Beauftragte der Regierung für Kultur und Medien  
Premiere: 15.07.2022

**#bechange: Awakening! (2022)**      Rekompotion, Klangperformance und Improvisation auf der Grundlage von Werken Wilhelmine von Bayreuths  
Im Rahmen des Projekts #bechange – 17 Klänge der Nachhaltigkeit  
Gefördert durch die Beauftragte der Regierung für Kultur und Medien  
Premiere: 14.05.2022

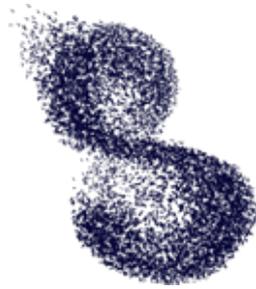
**#explore\_mozart (2021)**      Digitaler 360°-Konzertspaziergang  
Koproduktion mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen  
Gefördert von der Karl Schlecht Stiftung  
Premiere: 16. Mai 2021

**#explorefreischütz (2021)**      **Rekompotion von Ausschnitten aus Carl Maria von Webers Der Freischütz und Beethovens 9. Sinfonie**  
Auftragswerk des Konzerthauses Berlin  
Gefördert von der AVENTIS foundation  
Premiere: 13. April 2021, LiveStream aus dem Konzerthaus Berlin

**MOON MUSIC eine musikalische Metamorphose (2021)**      Performancereihe über Mond und Mythen mit Kompositionen des Stegreif Orchesters  
Koproduktion mit der Neuköllner Oper und dem Prinzessinnengärtenkollektiv  
Premiere: 17.01.2021 – Digital  
6 Vorstellungen

**#freemahler – what the earth tells us (2020)**      Vier Kompositionen über Naturmotive von Gustav Mahler  
Premiere: 29. November 2020  
Bisher 5 Konzerte

**#made-to-measure (2020)**      maßgefertigte Corona-Sonderkonzerte – live – digital – hybrid  
Liveformate am 21.10.2020 Konzerthaus Dortmund und 01.11.2020 Kasseler Musiktage, Dokumentahalle  
Interaktives Online-Konzert am 29.11.2020  
Digitale 360°-Virtual-Reality-Konzerte Dezember 2020  
gefördert durch die Beauftragte der Regierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART Kultur



**#bfree** – Connecting European Cultures through Beethoven's 9th Symphony (2020)

**Rekomposition von Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie**

Premiere: 15. September 2020, Düsseldorf Festival  
Kooperationsprojekt mit dem PODIUM Esslingen im Rahmen von #bebeethoven (gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und das Land Baden-Württemberg), unterstützt durch die Karl Schlecht Stiftung  
Bisher 7 Konzerte + LiveStream-Übertragung

**BE:community (2019–2021)**

Community-Music-Projekt mit dem Konzerthaus Dortmund  
Workshops von November 2019 bis September 2021  
Premiere: 30. September 2021

**#freeTroica (2019)**

**Rekomposition von Ludwig van Beethovens 3. Sinfonie**

Premiere: September 2019, Alte Oper Frankfurt  
Bisher 3 Konzerte+ LiveStream-Übertragung

**GIOVANNI.  
Eine Passion (2019)**

**Rekomposition von W. A. Mozarts Don Giovanni**

Koproduktion mit der Neuköllner Oper  
Premiere: September 2019, Neuköllner Oper Berlin  
gefördert vom Hauptstadtkulturfonds und unterstützt durch die Alfred Toepfer Stiftung, die Karl Schlecht Stiftung, das Radialsystem V sowie das Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen  
19 Vorstellungen 2019,  
bearbeitete Wiederaufnahme 2021 Open Air auf dem Neuen St. Jacobi Friedhof mit 10 Vorstellungen

**PLURAL (2018–2020)**

die digitale Education Serie auf Youtube in drei Staffeln  
Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die con moto foundation

**TRIKESTRA (2018–2021)**

Dreijährige Partnerschaft mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und der jungen norddeutschen philharmonie (jnp)  
#brahms\_rotation, Februar 2019, Delphi-Theater Berlin  
#planet\_rotation, April 2021, Großer Sendesaal rbb Berlin  
#power\_house, Juli 2021, DETECT Festival  
Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

**#freebrahms (2018)**

**Rekomposition von Johannes Brahms' 3. Sinfonie**

Premiere: April 2018, Konzerthaus Berlin  
Kooperationsprojekt mit dem PODIUM Esslingen im Rahmen von #bebeethoven (gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes), unterstützt durch das Ministère de la Culture Luxembourg  
bisher 25 Konzerte + DVD-Produktion

**#freeschubert (2016)**

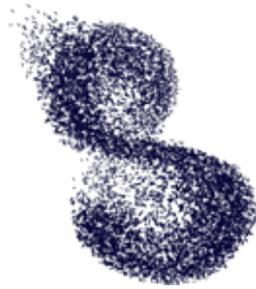
**Rekomposition von Franz Schuberts 8. Sinfonie C-Dur**

Premiere: November 2016, Delphi-Theater Berlin  
8 Konzerte + DVD-Produktion

**#freebeethoven (2015)**

**Rekomposition von Ludwig van Beethovens 4. Sinfonie**

Premiere: Oktober 2015, Radialsystem Berlin



## SÄMTLICHE KOOPERATIONSPARTNER:

- Neuköllner Oper Berlin
- PODIUM Festival Esslingen
- Ludwigsburger Schlossfestspiele
- Kissinger Sommer
- Konzerthaus Berlin
- Konzerthaus Dortmund
- Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
- junge norddeutsche philharmonie (jnp)
- Radialsystem Berlin

## GASTSPIELE U. A.:

Berliner Philharmonie, Konzerthaus Berlin, Elbphilharmonie Hamburg, Alte Oper Frankfurt, Neuköllner Oper Berlin, KLARAFESTIVAL Brüssel, Konzerthaus Dortmund, Bundesgartenschau Erfurt, Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Detect Classic Festival, PODIUM Festival Esslingen, Kasseler Musiktage, Beethoven Fest Bonn, Thüringer Bachwochen, Berliner Festspiele, Düsseldorf Festival, Internationales Brucknerfest Linz, Lausitz Festival, Kissinger Sommer, Musikfest Stuttgart, Prinzregententheater München, Oranjewoud Festival (NL), Classical Next Festival Rotterdam, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Mozartfest Würzburg, FUSION Festival, Philharmonie Skopje, Nikolaisaal Potsdam, Schleswig-Holstein Musikfestival, Halle 424, Hamburg, Kultursommer Siggen, Klassik in Spandau (Zitadelle Spandau), Internationale Orgelwoche Nürnberg, Resonanzraum Hamburg, Musiktage Hitzacker, Bauhaus Museum Weimar, Herbstliche Musiktage Bad Urach, Theater im Delphi Berlin, Eröffnung des Ausstellungsraums FUTURIUM in Berlin, Gedächtniskirche Berlin

## JURI DE MARCO

Künstlerischer Leiter und Gründer von **Stegreif – The Improvising Symphony Orchestra** ist Hornist, Jazz-Trompeter und Komponist Juri de Marco. Der 1993 geborene und in Baden-Württemberg aufgewachsene Musiker studierte in Berlin und Leipzig klassisches Horn und Jazztrompete, gewann in jungen Jahren mehrere Preise, spielte in Berufsorchestern und gab Solokonzerte in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und den USA, ehe er 2015, im Alter von 22 Jahren, zusammen mit Kollegen\*innen in Berlin das Stegreif Orchester gründete.

2020 blickt er auf ein 5-jähriges Bestehen von Stegreif und auf zahlreiche Kollaborationen mit namhaften Künstler\*innen und Institutionen, wie den Berliner Philharmonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Konservatorium Maastricht, der NDR Big Band, dem genreübergreifenden Komponisten Uri Caine, dem Starposaunisten Nils Landgren, dem aus der Klassik entsprungenen Jazztrompeter Markus Stockhausen und vielen mehr. 2021 formuliert Juri de Marco die Mission, die Vielseitigkeit der Musik verstärkt durch Mittel anderer Kunstformen mit seinen tiefen Interessen für Nachhaltigkeit, Inklusion und innere Entwicklung zu verknüpfen, um in seiner Wahlheimatstadt Berlin ein neues Verständnis für gesellschaftskritische Kunst zu verankern.

Stand 06.07.2022

**Künstlerische Leitung**  
Juri de Marco  
Lorenz Blaumer (Vertretung)

**Geschäftsführung**  
Lorina Strange

**Vorstandsvorsitz**  
Anne-Sophie Bereuter

**Stegreif e.V.**  
Marienburger Straße 29  
10405 Berlin